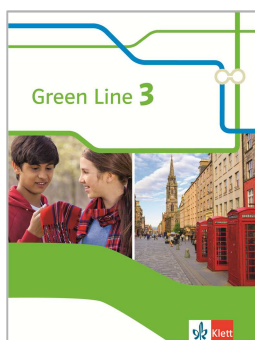


## Green Line Band 3

### Synopse mit dem aktuellen Lehrplan am Gymnasium des Landes Sachsen im Jahr 2004 für die Klasse 7



#### Vorbemerkung

Green Line 3 – der dritte Band einer neu konzipierten Lehrwerksgeneration für Englisch als 1. Fremdsprache an Gymnasien – erfüllt die Anforderungen des Lehrplans für die Klasse 7 am Gymnasium in Sachsen (2004) perfekt. Mit der vorliegenden Synopse erkennen Sie auf einen Blick die Übereinstimmung zwischen Buch und Lehrplan.

Viel Spaß beim Unterrichten mit Green Line wünscht Ihnen

Ihr  
Green Line-Team

#### Kommunikations- und Diskursfähigkeit

<b>Hörverstehen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
in annähernd natürlichem Tempo gesprochene Äußerungen mit bekannter Thematik verstehen	• <u>GL 3</u> : u. a. 37/3, 61/7
Alltagsgesprächen in britischer oder amerikanischer Standardsprache folgen	• <u>GL 3</u> : u. a. 10 ( <i>Station 1</i> ), 14 ( <i>Station 2</i> )
allgemeine Informationen auch aus längeren, klar gegliederten, deutlich gesprochenen Texten entnehmen, die über Tonträger oder audio-visuelle Medien dargeboten werden; bei wiederholtem Hören auch Details erfassen	• <u>GL 3</u> : u. a. 18-19 ( <i>Story</i> ), 21/2 ( <i>Action UK!</i> )
<b>Leseverstehen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
einfache literarische Texte und Gebrauchstexte zunehmend auch selbstständig erfassen	• <u>GL 3</u> : u. a. 78-79 ( <i>Story</i> ), 89 ( <i>Station 1 /Text smart</i> )
adaptierten und authentischen Texten mit teilweise unbekanntem Wortmaterial wichtige Informationen entnehmen	• <u>GL 3</u> : u. a. 63/11, 71/2
<b>Sprechen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
weitgehend flüssig sprechen, aber mit gelegentlichen Pausen, um ihre Aussage zu planen	• <u>GL 3</u> : u. a. 9/3, 20/3
Arbeitsergebnisse zusammenhängend und zunehmend frei präsentieren	• <u>GL 3</u> : u. a. 47 ( <i>Unit task</i> ), 77 ( <i>Unit task</i> )
Gespräche über ihren Erfahrungsbereich weitgehend selbst initiieren, in Gang halten und beenden	• <u>GL 3</u> : u. a. 23/4, 41/7
ihre Meinung zunehmend differenziert und eigenständig äußern	• <u>GL 3</u> : u. a. 49/2, 58/3
in vertrauten zweisprachigen Alltagssituationen vermitteln	• <u>GL 3</u> : u. a. 50/7, 76/14

<b>Schreiben</b>	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
zunehmend differenziert auch umfassende Fragen zu Texten beantworten	• <u>GL 3</u> : u. a. 14/9, 20/2
längere und zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen	• <u>GL 3</u> : u. a. 29/5, 45/16
zu Texten und Sachverhalten persönlich Stellung nehmen, dabei die eigene Meinung auch in Ansätzen argumentativ begründen	• <u>GL 3</u> : u. a. 26/11, 30/8
längere Briefwechsel zu Themen aus ihrem Erfahrungsbereich in Gang setzen und aufrechterhalten	• <u>GL 3</u> : u. a. 22/3, 81/3
kurze einfache Gebrauchstexte in beide Sprachen übertragen und einzelne Passagen übersetzen	• <u>GL 3</u> : u. a. 24/7, 53/5

### **Sprachreflexion**

<b>Schreiben</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
erweitern ihre Fähigkeit zur Bildung, Anwendung und Identifikation grammatischer Strukturen und sprachlicher Mittel	• <u>GL 3</u> : u. a. 11/2-3, 15/10-11
wenden ein Grundrepertoire an grammatischen Mitteln situationsgerecht an und können über wesentliche Elemente reflektieren	• <u>GL 3</u> : u. a. 39/3-4, 42/8-11
können über ihre Muttersprache und den Kenntnissen aus weiteren Sprachen die Sprachen untereinander vergleichen (z.B. Regeln)	• <u>GL 3</u> : u. a. 149/S 10 ( <i>Skills</i> -Anhang) • generell: viele der aufgeführten Vokabeln im <i>Vocabulary</i> -Anhang enthalten bilinguale Vergleiche zu den Sprachen Deutsch, Französisch und Latein
besitzen ein ausreichend breites Spektrum an sprachlichen Mitteln, welches ihnen ermöglicht, sich situationsgerecht zu komplexeren Sachverhalten aus vertrauten Themengebieten zu äußern, auch wenn sie gelegentlich nach Wörtern suchen oder Umschreibungen verwenden müssen	• <u>GL 3</u> : u. a. 16/1 ( <i>Skills</i> ), 30/6 • generell: <i>Useful phrases</i> - Boxen helfen bei der Produktion umfangreicherer schriftlicher/mündlicher Äußerungen
beziehen in ihren Überlegungen Kenntnisse aus der Wortbildung mit ein und verfügen über einen zunehmend differenzierten Verknüpfungswortschatz	• <u>GL 3</u> : u. a. 32/11, 55/9
schreiben im Bereich des aktiven Wortschatzes orthografisch korrekt	• <u>GL 3</u> : u. a. 151-152/S13-S14 ( <i>Skills</i> -Anhang)
lernen Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch kennen	• generell: amerikanisches Englisch wird erst ab GL 4 thematisiert; bis dahin wird die britische Rechtschreibung verwendet
wenden phonetische und intonatorische Elemente zunehmend sicher an	• <u>GL 3</u> : 180 (Englische Laute) • generell: Aussprache und Intonation sind für jede Vokabel im <i>Vocabulary</i> -Anhang angegeben; potentiellen Aussprachefehlern wird mit Hinweisen vorgebeugt

### **Textreflexion**

<b>Schreiben</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
setzen sich mit sprachlich und inhaltlich anspruchsvolleren, zunehmend auch authentischen Texten auseinander	• <u>GL 3</u> : u. a. 29/3, 59 ( <i>Station 1</i> )
können die grundlegende Struktur eines Textes, einfache formale Merkmale und sprachliche Gestaltungsmittel sowie die Hauptaussage des Verfassers erkennen	• <u>GL 3</u> : u. a. 29/4, 60/5

können zwischen literarischen Texten und Gebrauchstexten anhand einfacher Gestaltungsmittel differenzieren und Texte selbstständig verfassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 60/6, 61/8</li> </ul>
können adaptierte und angemessene authentische Ganzschriften rezipieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 89 (<i>Station 1</i>), 91 (<i>Station 2</i>)</li> </ul>

### Interkulturelle Handlungsfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
vertiefen ihr Verständnis für andere Denkweisen durch die Erweiterung sprachlicher, historischer, geographischer und kultureller Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 34-35 (<i>Across cultures</i>), 64-65 (<i>Across cultures</i>), 94-95 (<i>Across cultures</i>)</li> <li>• generell: alle <i>Across cultures</i> Boxen in den Units</li> </ul>
erwerben über die konkrete Situation heraus eine grundlegende Akzeptanz für abweichende Wertvorstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 94/1, 64/2</li> </ul>
nutzen dazu ggf. authentische Kommunikation mit Vertretern dieser Kultur durch Austauschprojekte, Brieffreundschaften oder E-Mail-Kontakte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine möglichst authentische Darstellung von Vertretern der Kultur wird durch die <i>Action UK!</i> Filme sowie die <i>Across cultures</i> Filme geleistet</li> <li>• Brieffreundschaften und E-Mail Kontakte werden durch entsprechende Aufgaben angeregt: <u>GL 3:</u> u. a. 22/3</li> </ul>

### Fachbezogene Strategien

Lernbereich 1: Fachbezogene Strategien	
Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
können Strategien zum Erwerb und zur Reflexion sprachlicher Mittel übertragen und Wortbedeutungen und Grammatik durch Wortbildungsregeln, englischsprachige Paraphrasierung und Kontext erschließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 11/2-3, 15/10-11, 39/2-4</li> </ul>
beherrschen die Nutzung von Nachschlagewerken: zweisprachiges Wörterbuch, Schülergrammatik, Wortlisten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 218-276 (<i>English-German / German-English dictionary</i>)</li> <li>• generell: eine Schülergrammatik mit Erklärungen zu allen im Schülerbuch behandelten grammatischen Schwerpunkten befindet sich auf Seite 160-179</li> </ul>
wenden Sicherungsstrategien an (z.B. Lerntypendifferenzierung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 9/3 (<i>Introduction</i>)</li> </ul>
können muttersprachliche und fremdsprachliche Kenntnisse auf den Erwerb und die Beurteilung grammatischer Regeln übertragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 15/11b, 71/3, 99/2</li> </ul>
beherrschen Verstehens- und Texterschließungsstrategien, z.B. fremdsprachige Hypothesen aufstellen, grundlegende Lesetechniken anwenden (lautes Lesen, stilles Lesen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 39/1 (<i>Station 1</i>), 145-149/S5-S10 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>
beherrschen weiterführende Lesetechniken, z.B. <i>skimming/global-kursorisch, scanning/selektiv, search reading/intensives textverarbeitendes Lesen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 49/3, 145/S5 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>
beherrschen verschiedene Techniken zum Anfertigen von Notizen und zum Fixieren von Arbeitsergebnissen (z.B. Visualisieren, Strukturieren, Gliedern, Zusammenfassen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 47 (<i>Unit task</i>), 46/2,</li> </ul>
beherrschen grundlegender Strategien zum produktiven Sprachgebrauch, z.B. Planen, Ausführen, Kontrollieren und Reparieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a. 105 (<i>Unit task</i>), 77 (<i>Unit task</i>)</li> </ul>
beherrschen von auf das Lernen bezogenen Strategien, z.B. Mnemotechniken, Organisieren und Beurteilen des eigenen Lernerfolgs, Kooperieren, Projektarbeit, Formen selbstorganisierten Lernens, Beschaffen, Auswerten und Bewerten von Informationen,	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3:</u> u. a.</li> <li>• generell: alle <i>Unit tasks</i> besitzen Projektcharakter, bei denen die</li> </ul>

<b>Lernbereich 1: Fachbezogene Strategien</b>	
einfache Formen von Nachschlagewerken, Internet	Lernenden ihren Lernprozess selbst organisieren / mit anderen kooperieren und sich selbst bewerten ( <i>peer correction / peer feedback</i> )
beherrschen von Präsentationsstrategien, z.B. Kurzvortrag, Projektpräsentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a. 17 (Unit task), 35/4 (<i>Across cultures</i>)</li> </ul>
<b>Lernbereich 2: Linguistische Grundlagen</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
beherrschen die <i>tense forms</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>past progressive</i></li> <li>– <i>present perfect progressive</i></li> <li>– <i>past perfect simple/progressive</i></li> <li>– <i>present progressive and simple present with future meaning</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>:  past progressive: bereits in GL2 eingeführt  present perfect progressive: u. a. 39/2-4, 40/5-6  past perfect simple: u. a. 71/3-4</li> </ul>
wenden die <i>tense forms</i> an: <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>present tense</i></li> <li>– <i>present perfect simple</i></li> <li>– <i>past simple</i></li> <li>– <i>will/going to-future</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a.  simple present: u. a. 10/1  present perfect simple: u. a. 26/10  past simple: u. a. 12/5, 13/6  will-future: u. a. 11/2</li> </ul>
wenden Strukturen an zum Ausdruck von: <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktivischer und passivischer Darstellung (<i>active/passive voice, by agent, verbs with 2 objects, verbs with prepositions</i>)</li> <li>– Annahmen, Bedingungen und Hypothesen (<i>conditional clause III, modal auxiliaries + perfect infinitive</i>)</li> <li>– Äußerungen anderer Personen (<i>reported speech, backshift of tenses</i>)</li> <li>– Umständen (<i>adverbials, adverbial clauses</i>)</li> <li>– Zuständen (<i>adjectives after certain verbs, state verbs, verbs of perception</i>)</li> <li>– bestimmten/unbestimmten Mengen, Konkreta/Abstrakta (<i>definite/indefinite/zero article</i>)</li> <li>– reflexiven Tätigkeiten (<i>reflexive/emphasizing pronouns, each other, one another</i>)</li> <li>– näheren Bezeichnungen von Personen, Gegenständen, Sachverhalten, Handlungen (<i>defining/non-defining clauses, contact clauses</i>)</li> <li>– Modalitäten (Komplettieren des Systems der <i>modal auxiliaries</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a.  passive: 42/8-10, 43/12  conditional clause III: 75/10-12, 76/13  reported speech: 99/2-3, 100/4-5  reflexive pronouns: 15/10-11</li> </ul>
komplexe, vom Deutschen abweichender Strukturen anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>gerunds</i></li> <li>– <i>infinitives/gerunds</i></li> <li>– <i>participles</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a. kursorische Anwendung im rezeptiven Bereich (Hör- und Leseverstehen)</li> </ul>
beherrschen grundlegende lexikalischer Bestandteile der Wortfelder zu den in LB 3 genannten Themen in schriftlicher und mündlicher Form	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a. schriftlich: 25/9, 32/11  mündlich: 35/5, 36/2</li> </ul>
wenden einen zunehmend differenzierten Verknüpfungswortschatzes an ( <i>connectives: conjunctions, sentence adverbs</i> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a. 16/1 (<i>Useful phrases</i>), 23/4 (<i>Useful phrases</i>)</li> <li>• generell: Elemente des Verknüpfungswortschatzes werden als Hilfe in den <i>Useful phrases</i> Boxen angeboten</li> </ul>
beherrschen elementare für die Texterschließung notwendige Begriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: <i>Vocabulary</i>-Anhang, Wortschatzübungen. u. a. 69/4, 78/1</li> </ul>
können verschiedene Elemente der Wortbildung übertragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a. Es befinden sich kursorische Hinweise in den Units und im <i>Vocabulary</i>-Anhang auf die Worterschließung neuer Wörter mithilfe bereits bekannter Wortstämme</li> </ul>
kennen ausgewählte lexikalische und phonetische Unterschiede des AE und BE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• generell: amerikanisches Englisch wird erst ab GL 4 thematisiert; bis dahin wird die britische Lexik / Aussprache</li> </ul>

<b>Lernbereich 2: Linguistische Grundlagen</b>	
	und Orthographie verwendet
wenden phonetische und intonatorische Elemente an – <i>falling tune, rising tune, word linking</i> – Betonung als Mittel grammatischer Differenzierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a. 180 (Englische Laute)</li> <li>• generell: Intonationsmuster werden in der Lautschrift hinter jedem Vokabeintrag angegeben</li> </ul>
beherrschen das System englischer Lautschriftzeichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a. 180 (Englische Laute)</li> <li>• generell: Englische Lautschrift ist zu jedem Vokabeintrag im <i>Vocabulary-Anhang</i> angegeben</li> </ul>
<b>Lernbereich 3: Texte und Themenbereiche</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
kennen altersspezifische englische und/oder amerikanische literarische Texte	• <u>GL 3</u> : u. a. 89 ( <i>Station 1</i> ), 91 ( <i>Station 2</i> )
wenden Kenntnisse auf das Schreiben eigener literarischer Texte an	• <u>GL 3</u> : u. a. 33/12, 93/15
übertragen Kenntnisse zu altersspezifischen Gebrauchstexten	• <u>GL 3</u> : u. a. 60/6, 63/13
beherrschen erweitertes Sprachwissen zum Themenbereich <i>Personal Identity</i>	• <u>GL 3</u> : u. a. 8-9 ( <i>Introduction</i> ), 10/1
übertragen Kenntnisse zum Themenbereich <i>Teenage life</i> – <i>friendship and first love</i> – <i>conflicts and how to solve them</i>	• <u>GL 3</u> : u. a. 14 ( <i>Station 2</i> ), 16/1-3 ( <i>Skills</i> )
übertragen erweitertes Sprach- und Sachwissen zum Themenbereich <i>Environment</i> – <i>dangers for and protection of the environment</i> – <i>describing landscapes</i>	• <u>GL 3</u> : u. a. 59-63/4-13 ( <i>Text smart</i> )
übertragen erweitertes Sprach- und Sachwissen zum Themenbereich <i>Education, Jobs and Career</i> – <i>schools in the USA</i> – <i>comparison of different school systems</i>	• Das Thema USA wird in GL4 behandelt, weshalb erst zu diesem Zeitpunkt Vergleiche zwischen den Schulsystemen gezogen werden können (britisches Schulsystem wurde in GL 2 eingeführt)
beherrschen erweitertes Sprach- und Sachwissen zum Themenbereich <i>Media and Communication</i> – <i>British and/or American TV programmes</i> – <i>teenage magazines</i>	• <u>GL 3</u> : u. a. 10 ( <i>Station 1</i> ), 12/4, 13/6
übertragen Kenntnisse zu englischsprachigen Funktionen im Internet	• <u>GL 3</u> : u. a. 21 ( <i>Action UK!</i> ), 45/16
beherrschen erweitertes Sprach- und Sachwissen zum Themenbereich <i>Cultural and Intercultural Studies</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3</u>: u. a. 34-35 (<i>Across cultures</i>), 64-65 (<i>Across cultures</i>), 94-95 (<i>Across cultures</i>)</li> <li>• generell: alle <i>Across cultures</i> Boxen tragen Sprach- und Sachwissen zu kulturellen und interkulturellen Themenbereichen hinzu</li> </ul>
kennen die Lebensweise ausgewählter Kulturen mit Bezug zur englisch- und nichtenglischsprachigen Welt	• <u>GL 3</u> : u. a. 35/3-4, 65/3, 94/1, 95/4
können sich zur Situation von Minoritäten positionieren	• Die Thematik von Minoritäten wird ab GL 4 behandelt
übertragen erweitertes Sprach- und Sachwissen zum Themenbereich <i>Social Studies</i> – Metropolen des englischsprachigen Raumes – Aspekte des Großstadtleben – Vor- und Nachteile des Lebens in verschiedenen Umfeldern	• <u>GL 3</u> : u. a. 37/3,43/14, 44-45 (<Station 2>), 46/1
beherrschen erweitertes Sprach- und Sachwissen zum Themenbereich <i>Science and Technology</i>	• <u>GL 3</u> : u. a. 43/14, 51/1-3 ( <i>Action UK!</i> )
kennen berühmte britische und amerikanische Erfinder, Erfindungen und moderne wissenschaftliche Entwicklungen	• <u>GL 3</u> : u. a. 42/10, 72/6, 75/11, 76/14
beherrschen grundlegendes Sprach- und Sachwissen zum Themenbereich <i>History</i>	• <u>GL 3</u> : u. a. 66-69 ( <i>Introduction</i> ), 70-72 ( <i>Station 1</i> ), 73 ( <i>Skills</i> ), 74-76 ( <i>Station</i>

<b>Lernbereich 2: Linguistische Grundlagen</b>	
kennen wichtige Zusammenhänge aus der britischen und amerikanischen Geschichte	2), 77 ( <i>Unit task</i> ) • Die USA werden erst in GL 4 behandelt
<b>Wahlpflichtbereich</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
<b>Wahlpflicht 1: Internet Projects</b>	
erweitertes Sprachwissen zum Themenbereich Internet anwenden – Gestalten einer Web-Site – Übertragen erweiterten Sprachwissens zur Kommunikation in interaktiven Formen des Internets	• <u>GL 3:</u> Internet: u. a. 45/16, 47 ( <i>Unit task</i> )
<b>Wahlpflicht 2: Sportarten des englischen Sprachraumes</b>	
erweitertes Sprach- und Sachwissen zum Themenbereich <i>Sports in English-speaking Countries</i> anwenden • Kennen ausgewählter Sportarten nach Interesse der Schüler • Gestalten eigener Spiele einer ausgewählten Sportart	• Thema Sport wird in GL 2 behandelt
<b>Wahlpflicht 3: Lesen und Besprechen einer Ganzschrift</b>	
grundlegendes Sprach- und Sachwissen zur Bearbeitung einer altersgerechten Ganzschrift anwenden	• <u>GL 3:</u> u. a. 89 ( <i>Station 1</i> ), 91 ( <i>Station 2</i> )
<b>Wahlpflicht 4: Intensivierung eines Themas aus dem Pflichtbereich</b>	
erweitertes Sprach- und Sachwissen zu einem Thema aus dem Pflichtbereich anwenden	• <u>GL 3:</u> Die <i>Unit tasks</i> eignen sich zur Vertiefung der behandelten Themen